

## PERSONALIA

### Prof. em. Dr. RUDOLF BÄHRMANN zum 90. Geburtstag

Am 25. September 2022 beging RUDOLF BÄHRMANN in Köln-Poll seinen 90. Geburtstag, ein Anlass, auf das vergangene Jahrzehnt seines unermüdlichen entomologischen Schaffens zurückzublicken, welches an dieser Stelle zuletzt zu seinem Achtzigsten gewürdigt wurde (KÖHLER et al. 2012). Seinerzeit schrieb er freundlich zurück: „*Man ist dankbar und zuversichtlich, wenn man trotz fortgeschrittener Jahre noch den Untersuchungen nachgehen kann, denen man sich über einen langen Zeitraum hat widmen dürfen und die zum Dasein gehören, das man jedenfalls zum Teil verkörpert.*“ (briefl. 23.01.2013). Gemeint ist vor allem seine 30jährige Lehr- und Forschungstätigkeit an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, insbesondere zur Ökofaunistik der überaus artenreichen Zweiflügler im thüringischen Grasland, wovon er noch immer zehrt. So wertete er im Beitrag zur vergleichenden Phänologie (2013) 30jährige Fangdaten (aus 7 Fangverfahren) zu 106 Arten aus knapp 20 Familien aus und konnte dabei von Frühjahrsbis Herbstarten sowie ein- und zweigipflige Dynamiken unterscheiden. Im Jahre 2015 veröffentlichte er seine reichlich unappetitlichen Fänge aus Biomülltonnen vor der eigenen Haustür (mit immerhin 19 Arten aus 5 Familien), 2016 ging es um Fliegen in einer thüringischen Kompostierungsanlage (mit 69 Arten aus 16 Familien), 2018 um Salzstellen an der Werra (mit 280 Arten aus 36 Familien) sowie 2020 (alle mit R. BELLSTEDT) um eigentümliche Fluggemeinschaften von Tanzfliegen an Gewässern von 168! Örtlichkeiten in Waldgebieten Thüringens. Und mit den Kugelfliegen (2018, mit R. BELLSTEDT) legte er gar die fünfzigste Checkliste zu Dipterenfamilien für Thüringen vor. Hinzu kamen Beiträge, die aus der Determination und Bearbeitung von zugesandtem Material hervorgingen, wie 2013 (mit D. WEBER) über Dungfliegen (>5.000 Ind.) in 82 Luxemburger Höhlen. Weitere Veröffentlichungen aus seinem neunten Lebensjahrzehnt liegen zu neun Fliegenfamilien (besonders Empididae und Sphaeroceridae) mit ihren Artdominanz, Phänologien und ökofaunistischen Charakteristika vor.

Im Jahre 2020 ging seine umfangreiche Sammlung an trocken präparierten Fliegen (penibel etikettiert, sortiert und in einem PC-Datenprogramm gespeichert) an das Museum der Natur Gotha, nachdem er sie bereits 2009 mittels Schenkungsvertrag übereignete und die seinerzeit 42 dicht gesteckte Kästen mit >15.000 genadelten Individuen von mehr als 2.500 Arten umfasste. Es handelt sich dabei um die wertvollste Fliegen-Sammlung Thüringens, welche an die historischen Kollektionen von KELLNER, JÄNNER und GUNDERMANN anschließt, damit die hiesige dipterologische Artenvielfalt im letz-



Abb. 1: Prof. RUDOLF BÄHRMANN beim Exhaustorfang von Salzfliegen im NSG „Esperstedter Ried“, 23.05.2005. Foto: R. BELLSTEDT.

ten halben Jahrhundert auch museal belegt und für künftige Forschungen verfügbar macht (BELLSTEDT 2009).

Seine historischen Interessen fanden Ausdruck in der Mitarbeit am Band „50 Jahre Ökologie an der Universität Jena“ (2016) sowie in seiner Publikation zum ökologischen Denken bei JOHANN GOTTFRIED HERDER von 2019, in der er kenntnisreich eine partielle Ideengeschichte ausbreitet, die von KANT (bei dem HERDER in Königsberg Vorlesungen hörte) und GOETHE über BURCKHARDT und MEHRING bis in die neuzeitliche Ökologie reicht, und damit ein Spannungsfeld aufzeigt, mit dem sich der Jubilar einst auch in einer Vorlesung beschäftigte. Und schließlich ist RUDOLF BÄHRMANN (1985 als Gründungsmitautor und nachmaliger Herausgeber) an jenen „Bestimmungstabellen wirbelloser Tiere“ (dem „MÜLLER/BÄHRMANN“) nach wie vor beteiligt, deren überarbeitete und erweiterte 8. Auflage erst kürzlich bei Springer Spektrum erschien, und in dem er seit jeher die Mottenschildläuse (Puparien), große Teile der Hautflügler und die Zweiflügler bearbeitet.

Wir wünschen dem Jubilar alles Gute und weitere Schaffenskraft zur Beförderung der Entomologie.

### Literatur

- BELLSTEDT, R. (2009): Die Bedeutung der Fliegen-Sammlung (Insecta: Diptera, Brachycera) von Prof. em. Dr. rer. nat. RUDOLF BÄHRMANN, Jena. – Unveröff. Manuskript, Museum der Natur Gotha, 8 S.
- KÖHLER, G.; BELLSTEDT, R. & KLAUSNITZER, B. (2012): Prof. Dr. RUDOLF BÄHRMANN zum 80. Geburtstag. – Entomologische Nachrichten und Berichte 56 (3-4): 265-266.

### Verzeichnis der wissenschaftlichen Schriften von RUDOLF BÄHRMANN (seit KÖHLER et al. 2012)

- BÄHRMANN, R. & WEBER, D. (2013): Dungfliegen (Insecta, Diptera, Sphaeroceridae) aus Höhlen des Großherzogtums Luxemburg. – Ferrantia 69: 354-368.

- BÄHRMANN, R. (2013): Ökofaunistische Untersuchungen an ausgewählten Sphaeroceriden-Arten (Insecta: Diptera: Acalyptratae: Sphaeroceridae). – Thüringer Faunistische Abhandlungen XVIII: 125-147.
- BÄHRMANN, R. (2013): Vergleichende Phänologie häufiger Zweiflügler in Grasland-Biotopen (Insecta: Diptera: Brachycera). – Thüringer Faunistische Abhandlungen XVIII: 149-180.
- BÄHRMANN, R. (2014): Weitere öko-faunistische Untersuchungen der *Hilara*-Arten Thüringens (Insecta: Diptera: Empididae). – Thüringer Faunistische Abhandlungen XIX: 123-143.
- BÄHRMANN, R. (2015): Zweiflügler (Diptera) aus Biomülltonnen. – Entomologische Nachrichten und Berichte 59 (3-4): 169-173.
- BÄHRMANN, R. (2015): Aleyrodidae, Mottenschildläuse, Puparien. Hymenoptera (pt.). Diptera. – In: KÖHLER, G. (Hrsg.) [„MÜLLER/BÄHRMANN“], Bestimmung wirbelloser Tiere. Bildtafeln für zoologische Bestimmungsübungen und Exkursionen. 7., überarb. u. erg. Auflage. – Springer Spektrum, Heidelberg, Berlin: 164-165, 180-191, 317-347.
- BÄHRMANN, R. (2015): Öko-faunistische Untersuchungen an Scatophagidae (Insecta: Diptera: Brachycera), insbesondere aus Thüringen. – Thüringer Faunistische Abhandlungen XX: 219-242.
- KÖHLER, G., SCHÄLLER, G., BÄHRMANN, R., HALLE, S. & KÜSEL, K. (2016): 1 Ökologie an der Universität Jena – vom Begriff zur Institution. – In: KÖHLER, G. (Hrsg.), 50 Jahre Ökologie (1965-2015) an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Eine wissenschaftliche Historiographie. – Acta Academiae Scientiarum 15: 11-29.
- KÖHLER, G., WITSACK, W., VOIGT, W. & BÄHRMANN, R. (2016): 2.1 Dormanz, Ökomorphosen, Polymorphismen. – In: KÖHLER, G. (Hrsg.), 50 Jahre Ökologie (1965-2015) an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Eine wissenschaftliche Historiographie. – Acta Academiae Scientiarum 15: 32-38.
- BELLSTEDT, R. & BÄHRMANN, R. (2016): Zur Fauna der Kompostierungsanlage Herbsleben im Unstrut-Hainich-Kreis (Thüringen) unter besonderer Berücksichtigung der Fliegen (Insecta: Diptera). – Thüringer Faunistische Abhandlungen XXI: 145-163.
- BÄHRMANN, R. & BELLSTEDT, R. (2016): Weitere Ergebnisse ökofaunistischer Untersuchungen an Lonchopteridae (Diptera). – Thüringer Faunistische Abhandlungen XXI: 165-175.
- BÄHRMANN, R. (2016): Die Empididae s. l. und Hybotidae Thüringens (Diptera Brachycera) – ein ökofaunistischer Vergleich. – Thüringer Faunistische Abhandlungen XXI: 177-209.
- BÄHRMANN, R. (2018): Ökofaunistische Untersuchungen an Asteiidae und Diastatidae (Insecta: Diptera: Brachycera), insbesondere in Thüringen. – Thüringer Faunistische Abhandlungen XXIII: 275-290.
- BELLSTEDT, R. & BÄHRMANN, R. (2018): Halotopophile Fliegen (Insecta: Diptera) von Salzstellen entlang der Werra im Wartburgkreis (Thüringen). – Thüringer Faunistische Abhandlungen XXIII: 291-307.
- BÄHRMANN, R. & BELLSTEDT, R. (2018): Checkliste der Kugelfliegen (Diptera, Brachycera, Acroceridae). – Check-Listen Thüringer Insekten und Spinnentiere, Teil 16: 41-46.
- BÄHRMANN, R. (2019): Ökologisches Denken bei JOHANN GOTTFRIED HERDER (1744-1803). – VERNATE 38: 19-28.
- BÄHRMANN, R. & BELLSTEDT, R. (2020): *Hilara*-Fluggemeinschaften an Gewässern thüringischer Waldgebiete (Insecta: Diptera: Empididae). – Thüringer Faunistische Abhandlungen XXV: 303-324.
- BÄHRMANN, R. (2022): Aleyrodidae, Mottenschildläuse, Puparien. Hymenoptera (pt.). Diptera. – In: KÖHLER, G. (Hrsg.) [„MÜLLER/BÄHRMANN“], Bestimmung wirbelloser Tiere. Bildtafeln für zoologische Bestimmungsübungen und Exkursionen. 8., überarb. u. erw. Auflage. – Springer Spektrum, Heidelberg, Berlin: 186-187, 203-213, 337-373.

GÜNTER KÖHLER, Jena  
RONALD BELLSTEDT, Gotha

## PERSONALIA

### Ein guter Jahrgang – zum 65. Geburtstag von UWE HORNIG, JÖRG GEBERT und UWE FISCHER

Der 65. Geburtstag war jahrzehntelang der Rentengeburtstag für die Männer. Das ist mittlerweile anders geworden, und alle drei denken gar nicht an die Rente, sie sind weiterhin unermüdet tätig. In unserer Zeitschrift wurde ihr Wirken bereits zum 60. gewürdigt (KLAUSNITZER 2017a, b, 2018). Es ist aber weitergegangen mit dem Werk. Davon zeugen die seither erschienenen Publikationen ebenso wie auch der vielseitige Einsatz für die Entomologie als Redakteur der ENB (HORNIG), für die „Entomofaunistische Gesellschaft“ als Vorsitzender des Landesverbandes Sachsen (GEBERT) und als Betreuer von Projekten und der Finanzen des Landesverbandes (FISCHER). Auch HEIKO MÜLLER – unser unvergessener Kollege – wurde 1957 geboren. Leider hatten wir ihn nur bis zum Jahr 2016 (RICHTER 2017).

Was war denn noch so los 1957? Sputnik 1 und 2 (mit Hündin Lajka) umkreisen die Erde und läuten das Zeitalter der Raumfahrt ein, das Saarland wird Bestandteil der BRD, ALBERT CAMUS erhielt den Nobelpreis für Literatur, der erste „Trabant“ lief vom Band und am 12.05.1957 fand die 2. Tagung der Oberlausitzer Entomologen in Löbau statt, der am 27.10.1957 die 3. Tagung folgte, und es erschien am 15.04.1957 der 1. Jahrgang des „Nachrichtenblattes der Oberlausitzer Insektenfreunde“, dem Vorläufer der „Entomologischen Nachrichten und Berichte“, dessen erste Redaktion WERNER EBERT, RUDOLF GRAUL, LOTHAR GRELKA (er hätte in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag) und BERNHARD KLAUSNITZER inne hatten.

### UWE HORNIG

UWE HORNIG hat sich mit Leib und Seele der Faunistik verschrieben. Seit 2012 ist er der Landesbearbeiter für Sachsen beim Online-Verzeichnis der Käfer Deutschlands. In unermüdetlicher Kleinarbeit hat er dafür gesorgt, dass die Einträge für Sachsen höchste Aktualität haben. Die genaue Registrierung und kritische Analyse aller Funde haben ihn auch schon früher ausgezeichnet. Wichtige Ergebnisse hat er in den vergangenen fünf Jahren in sieben Veröffentlichungen vorgestellt. Hervorzuheben ist vor allem Teil 3 der „Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz“ gemeinsam mit zehn weiteren Autoren. Nun wird sein Wirken in unserem Verzeichnis der Käfer Sachsens (HORNIG & KLAUSNITZER 2022) erneut einem weiteren großen Publikum offenbar. Es ist nach der Sachsen-Spalte im Verzeichnis der Käfer Deutschlands (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) die erste zusammen-